

Nummer 99-1017-A00-V04
 Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
 8 J x 18 H2 Typ 01542 und
 9 J x 18 H2 Typ 01543
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 6

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

| | Achse 1 | Achse 2 |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Modell | Opera I | Opera I |
| Typ | 01542 | 01543 |
| Radgröße | 8 J x 18 H2 | 9 J x 18 H2 |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|----------------------------------|--|-----------------------|-----------------|----------------------|
| 200 | 01542 200 / L- \emptyset 57,06 | 5/112/57,1 | 35 | 725 | 2115 |
| 200 | 01543 200 / L- \emptyset 57,06 | 5/112/57,1 | 35 | 725 | 2115 |

| Kennzeichnungen | Achse 1 | Achse 2 |
|------------------------|----------------|----------------|
| Herstellerzeichen | OZ | OZ |
| Radtyp und Ausführung | 01542 200 | 01543 200 |
| Radgröße | 8 J x 18 H2 | 9 J x 18 H2 |
| Einpresstiefe | ET 35 | ET 35 |
| Giessereikennzeichen | - | - |
| Herkunftsmerkmal | Made in Italy | Made in Italy |
| Herstelldatum | Monat und Jahr | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5 | Kugel d=24mm | 120 | - |

Prüfungen

Die Gutachten Nr. 999033 und Nr. 999034 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-1017-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 18 H2 Typ 01542 und
9 J x 18 H2 Typ 01543

Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. | 74-162 | 225/40R18 | K04 K06 K08 T88 T89 T92 | A02 A04 A05 |
| | 74-162 | 235/40R18 | K44 K46 K50 T91 T92 | A06 A08 A09 |
| | 74-162 | 245/35R18 | K44 K46 K50 T88 T89 | A12 A14 A16 |
| | 74-162 | 255/35R18 | K44 K46 K50 R03 T90 | A18 Car K07 Lim V18 S01 |
| Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*.. | 55-169 | 225/40R18 | K04 K11 T88 T89 | A02 A04 A05 |
| | 55-169 | 245/35R18 | K04 K56 T88 | A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 Au7 Car K01 K05 K46 K49 K50 Lim R21 V18 S01 |
| Audi A6 4B e1*96/27*0051*.. e1*98/14*0051*.. | 81-162 | 225/40R18 | K07 K08 T88 T89 T91 T92 | A02 A04 A05 |
| | 81-162 | 235/40R18 | G40 K04 K49 K50 T91 T92 T94 | A06 A08 A09 |
| | 81-162 | 245/35R18 | K04 K49 K50 T88 T89 | A12 A14 A16 |
| | 81-162 | 255/35R18 | K44 K50 R03 T90 T94 | A18 Au9 Car K46 Lim V18 X27 S01 |
| Audi A6, S6 4B e1*96/27*0051*.. e1*98/14*0051*.. | 191-220 | 245/40R18 | G01 R70 | A02 A04 A05 |
| | 191-250 | 255/35R18 | R70 T94 | A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 K06 X27 S01 |
| Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*.. | 110-250 | 235/50R18 | K06 K11 R70 | A02 A04 A05 |
| | 110-309 | 245/45R18 | K01 K06 K08 K11 | A06 A08 A09 |
| | 110-309 | 255/45R18 | K08 K41 K46 K56 | A12 A14 A16 |
| | 110-309 | 275/40R18 | K46 K50 K56 R03 | A18 K05 K07 NBF R21 V18 S01 |
| VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*.. | 66-142 | 225/40R18 | K08 T88 T89 T91 | A02 A04 A05 |
| | 66-142 | 245/35R18 | K04 K11 K50 T88 T89 | A06 A08 A09 |
| | 66-142 | 255/35R18 | A58 K44 K50 K56 R03 T90 | A12 A14 A16 A18 Car K46 K49 Lim R21 V18 S01 |
| VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. | 74-125 | 255/35R18 | A58 K44 K50 K56 R03 T90 | A02 A04 A05 |
| | 74-142 | 225/40R18 | K04 K07 T88 T89 T92 | A06 A08 A09 |
| | 74-142 | 245/35R18 | K08 K11 K44 K45 K49 T88 T89 | A12 A14 A16 A18 Car K46 Lim V18 S01 |
| VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. | 202 | 225/40R18 | K04 K05 K07 K08 T91 T92 | A02 A04 A05 |
| | 202 | 255/35R18 | K44 K50 K56 R03 T90 | A06 A08 A09 A12 A14 A16 A18 Car K46 Lim R21 V18 S01 |

Auflagen und Hinweise

Nummer 99-1017-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 18 H2 Typ 01542 und
9 J x 18 H2 Typ 01543

Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 6

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

| | |
|----------------|---|
| Nummer | 99-1017-A00-V04 |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder 8 J x 18 H2 Typ 01542 und 9 J x 18 H2 Typ 01543 |
| Hersteller | O.Z. Spa |

Seite 4 von 6

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G40 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 215/55R16 oder 235/40R18 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 99-1017-A00-V04
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8 J x 18 H2 Typ 01542 und
9 J x 18 H2 Typ 01543
Hersteller O.Z. Spa

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T92 Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

| | |
|----------------|---|
| Nummer | 99-1017-A00-V04 |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder 8 J x 18 H2 Typ 01542 und 9 J x 18 H2 Typ 01543 |
| Hersteller | O.Z. Spa |

V18 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|---|
| Nr. 1 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 2 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 245/40R18, 315/30R18 |
| Nr. 3 | 235/50R18 | 255/45R18 |
| Nr. 4 | 245/35R18 | 255/35R18, 265/35R18 |
| Nr. 5 | 245/45R18 | 275/40R18 |
| Nr. 6 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X27 Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).

Hinweise zu den Sonderrädern
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11. Oktober 2001



Pohl

00035165.DOC